

Auf schreckliche Weise bestimmt Adolf Hitler die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Einer, der als Schulversager durch seine Jugend streunt, als verkrachte Existenz in den Ersten Weltkrieg zieht und im politischen Chaos der Nachkriegszeit zum Führer einer extremen Splitterpartei hochgespült wird, beschert Europa und der Welt einen Tyrannenritt und eine Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes. Wie schafft er das? Die einzigen Fähigkeiten, die er mitbringt, sind ein Instinkt fürs Operettenhafte, diffuse Hassgefühle und eine „große Gosche“, wie seine Kampfgefährten der Anfangszeiten feststellen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

Von den beiden Varianten ist jeweils eine unrichtig. Streiche sie durch:

Adolf Hitler wurde 1889 in der ~~schweizerischen~~/ ~~österreichischen~~ Stadt Braunau am Inn geboren. Der Vater war Zollbeamter und musste aus beruflichen Gründen oft umziehen. Obwohl von den Lehrern als **fleißig / intelligent** eingeschätzt, versagte Hitler in der Realschule



Der Agitator Hitler um 1920

und verließ sie 1905 ohne Abschluss. Nach dem frühen Tod der Eltern ging er 1907 nach **Wien / Berlin**, um Kunstmaler zu werden. Er scheiterte aber an der Aufnahmeprüfung **zur Kunstakademie / fürs Priesterseminar**. Fortan wohnte er in einem Männerheim, lebte von **seinem großen Vermögen / seiner Waisenrente und dem Verkauf selbst gemalter Postkarten**.

Beim Ausbruch des Ersten Weltkrieges meldete sich Hitler freiwillig ins **bayrische / französische** Heer. Er wurde als **Sanitäter / Meldegänger** an der Westfront eingesetzt, bei einem **Luftkampf / Gasangriff** verletzt und mit dem Eisernen Kreuz **bestraft / ausgezeichnet**. Nach dem Krieg schloss er sich in München **der großen Landespartei an, der christlich-demokratischen Union (CDU) / einer kleinen Splitterpartei an, der Deutschen Arbeiterpartei (DAP)**, die sich dann 1920 den Namen NSDAP gab.

Öfters ergriff der ehemalige **Feldmarschall / Gefreite** bei Veranstaltungen in Bierkellern das Wort, z.B. um über **den Prager Fenstersturz / die Dolchstoßlegende** zu schwadronieren, womit die Militärs die Niederlage der Deutschen im 1. Weltkrieg zu erklären versuchten. „**Ein einfühlsamer Redner!**“ / „**Mensch, der hat a Goschen!**“, befand man, und gerne setzten ehemalige hohe Offiziere ihn als **Berater / Marionette** ein. Dank seines Rednertalents wurde er bald **Türsteher / Parteivorsitzender**.

1923 versuchte er **gewaltsam durch einen Putsch / in hartem, aber fairen Wahlkampf** gegen die bayrische Regierung die Macht an sich zu reißen, um die Weimarer Republik zu **gründen / stürzen**. Der Versuch scheiterte. Hitler wurde verhaftet und zu **Festungshaft in Landsberg am Lech / Verbannung auf die berüchtigte Teufelsinsel** verurteilt. Hier schrieb er sein Buch „**Mein Kampf**“ / „**Mein Krampf**“, in welchem er sein politisches Programm darlegte, die **Forderung nach Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit / rassistische und antisemitische Ideologie des Nationalsozialismus**.

Nach vorzeitiger Entlassung konzentrierte Hitler sich darauf, durch **einen gewaltsamen Marsch auf Berlin / Wahlerfolge legal** an die Macht zu kommen. Zwar wurde die NSDAP zur **geachteten / stärksten** politischen Kraft in Deutschland, die absolute Mehrheit errang sie

jedoch nie. Am 30. Januar 1933 wurde Hitler von **Papst Pius XII. / Reichspräsident Paul von Hindenburg** zum deutschen **Kaiser / Reichskanzler** ernannt. In wenigen Monaten beseitigte Hitler **unter Mithilfe der Heilsarmee / mit Terror seiner Schlägertruppe, der SA**, mit Notverordnungen, Gleichschaltungsgesetzen, Organisations- und Parteiverboten die Demokratie, den Föderalismus und **den Rechtsstaat / die Diktatur**. Politische Gegner wie Gewerkschafter, Sozialisten und **Kommunisten / Nazis** wurden in Konzentrationslagern inhaftiert, gefoltert und ermordet. Hitler ließ **mit Hilfe eines sogenannten Rhön-Rades / anlässlich des sogenannten Röhm-Putsches** auch Rivalen in den eigenen Reihen ermorden. **Er war strikte dagegen / Hindenburgs Tod 1934 nutzte er, um** das Amt des Reichspräsidenten mit dem des Reichskanzlers vereinen zu lassen. Damit war er zum Diktator von Deutschland geworden. Er ließ sich „**Führer**“ / „**Großer Bruder**“ nennen und „Heil Hitler!“ wurde zum **deutschen Unwort / allgemeinen deutschen Gruß**.



Der Diktator Hitler nach 1934

Die deutschen Juden wurden mehr und mehr ausgegrenzt und entrechtet, insbesondere durch **die Nürnberger Rassengesetze / das Edikt von Nantes** von 1935. Mit seinen Befehlen zur **Abschaffung / Aufrüstung** der Wehrmacht und der **Wiederaufnahme der Rheinschifffahrt / Rheinlandbesetzung** brach Hitler 1936 den Versailler Vertrag. Die NS-Propaganda stellte Hitlers Wirtschafts-, Sozial- und Außenpolitik als **Misserfolge / große Erfolge** dar und verschaffte ihm so in **Deutschland / aller Welt** zumindest bis 1939 enorme Popularität.

1938 **übernahm / übergab** er die Befehlsgewalt über die gesamte Wehrmacht und setzte den **Anschluss / Ausschluss** Österreichs durch. Über das **Mailänder Edikt / Münchner Abkommen**, das ihm die Angliederung des **slawischsprachigen / deutschsprachigen**



Eine der letzten Aufnahmen Hitlers: April 1945, die Panzer der Rote Armee rollen in Berlin ein. Der Führer des Großdeutschen Reiches schickt ihnen Kinder entgegen.

Sudetenlandes an das Reich gestattete, setzte er sich mit der **Gründung / Zerschlagung** der „Rest-Tschechei“ bereits Anfang 1939 wieder hinweg. Durch den Überfall auf Polen im September 1939 entfesselte Hitler **unbewusst / bewusst** den Zweiten Weltkrieg. Nun steigerten sich die bereits vor dem Krieg begonnenen Judenverfolgungen **zum Massenmord an / zur Massenevakuierung von 6 Millionen** Menschen. Anfänglich errang die Wehrmacht in **Blitzkriegen / den Stellungskriegen** Sieg um Sieg, doch mit der Niederlage **von Stalingrad / im Krimkrieg** wendete sich das Blatt und die Alliierten (**Schweden, Schweiz,**

Irland / USA, GB, UdSSR) drangen ins ausgebombte Deutschland vor. Hitler beging im April 1945 **Selbstmord / Fahnenflucht** und Deutschland kapitulierte bedingungslos.